Hongkong geht uns nichts an? Hongkong ist West-Berlin!

Stand: 25.05.2020 | Lesedauer: 2 Minuten



Von **Klaus Geiger**
Ressortleiter Außenpolitik

Die Bedrohung der Freiheit durch China ist gewichtiger als die Probleme der Pandemie. Corona werden wir irgendwann überstanden haben, aber der Machtanspruch Pekings bleibt eine Gefahr.

Deutschland ist mit der größten Krise der Nachkriegsgeschichte konfrontiert – warum sollte man sich gerade jetzt für Hongkong interessieren? Ganz einfach: Weil die neue Bedrohung dort größer ist als die der Pandemie. Deutschland und Europa werden das Virus besiegen, werden die Wirtschaftskrise überstehen – und irgendwann in eine gute Zukunft gehen. Allerdings wird das nur gelingen, wenn auf dem Weg dorthin unser höchstes Gut nicht abhandenkommt: die Freiheit. Sie und nichts anderes steht in Hongkong auf dem Spiel.

Autokratien und Diktaturen versuchen stets, immer mehr Menschen gewaltsam unter ihre Kontrolle zu bringen. Die Weltgeschichte hat gezeigt: Sie lassen sich dabei nicht durch Appeasement, sondern nur durch entschlossene Härte stoppen. Hitlers Annexion der Tschechoslowakei 1938 ist das bekannteste Beispiel, wo ein Volk geopfert wurde, in der so feigen wie trügerischen Hoffnung, selbst verschont zu bleiben.

Bei Putins Annexion der Krim2014 ist das Ende noch offen – immerhin steht Angela Merkel hier aufseiten der Hardliner. Aber der wichtigste historische Präzedenzfall wird von vielen Deutschen oft übersehen: die Gelüste Stalins, sich West-Berlin einzuverleiben. Egal ob Luftbrücke 1948/49 oder die zweite Berlin-Krise 1958 – stets blieben die USA eisern und standhaft und verteidigten die westdeutsche Freiheit.

Und Hongkong? Großbritannien habe die moralische, wirtschaftliche und rechtliche Pflicht, für die 1997 an China übergebene frühere Kronkolonie einzustehen, sagte der letzte Gouverneur der einstigen Kronkolonie, Chris Patten, der „Times". Der Westen solle sich nicht von der illusorischen Aussicht auf Handelsvorteile zum Kotau vor China verleiten lassen. Eine Botschaft, die sich ganz klar auch an Deutschland richtet. Es geht nicht um eine abstrakte Debatte über Freiheit und Unfreiheit am anderen Ende der Welt. Die jungen Demonstranten in Hongkong, sie kämpfen für uns und verteidigen die Freiheit, die Deutschland durch mutige Menschen nach dem Krieg geschenkt wurde. Wer jetzt nicht Klartext spricht, verrät dieses Erbe.